

Fuldische wochentliche  
**Polizei, Kommerzien,**  
 und  
**Zeitungsanzeigen.**

Mit Hochfürstlich gnädigstem Privilegium.

Mittwoch den 24. Dezember, 1788.

Da man für gut befunden, die Fleischtaxen bereits im Monat Dezember 1787 gänzlich aufzuheben, so dienet dem Publikum zur Nachricht, daß die verschiedenen Fleischgattungen dermal in den Bänken in folgenden Preisen, in den Freibänken aber um 2 Pf. wohlfeiler mit Einschluß des Kirchenbaupfennings verkauft werden.

1 Pfund Ochsenfleisch d. beste	7	Hammelsleber	2	2
I • das geringere		Ochsenmagen und Därme	3	
I • Rüb. o. Kalbfleisch so gut ist		Von einer Ruhe	2	
I • das geringere		Das Pf. rohes reines Unschlitt 12 fr.		
I • Hammelfl. das beste	7	Das Pf. Lichter in den Bänken 17 fr.		
I • das geringere				
I • Schafffleisch, so gut ist		Brodtax nach dem Fruchtprice vom 12.		
I • Kalbfleisch das beste	6	Dez. 1788.		
I • das geringere		Das Malter Waizen	fl.	fr.
I • Schweinefl. unaußgel.	7	Ein Beck zu 5 Loth 2 1/2 Quint		1
Kalbsleber	5	Ein Beck zu 2 Loth 3 Quint.		2
Kalbskopf samt Füßen	6	Ein Beck zu 1 Loth 1 1/2 D.		1
Kalbskrös	5	Das Malter gut Korn		
Hammelskopf	3	Der Laib Brod zu 5 Pf.		10
Hammelslappen	4	Der Laib Brod zu 1 Pf. 16 Loth		3
		Der Laib Brod zu 24 Loth		1 2